Antrag der Rechnungsprüfungskommission

1 Antrag zum Budget

Die Rechnungsprüfungskommission hat das Budget 2027 der Politischen Gemeinde Zell in der vom Gemeinderat beschlossenen Fassung vom 01.10.2026 geprüft. Das Budget weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	CHF	52'265'100
	Ertrag ohne ordentliche Steuern Rechnungsjahr	CHF	37'876'100
	Zu deckender Aufwandüberschuss	**CHF**	**-14'389'000**
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben Verwaltungsvermögen	CHF	5'165'000
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	CHF	700'000
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	**CHF**	**4'465'000**
Investitionsrechnung Finanzvermögen	Ausgaben Finanzvermögen	CHF	-
	Einnahmen Finanzvermögen	CHF	-
	Nettoinvestitionen Finanzvermögen	**CHF**	**-**

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) stellt fest, dass das Budget 2027 der Politischen Gemeinde Zell finanzrechtlich zulässig und rechnerisch korrekt ist. Auch die Vorgaben zum Haushaltsgleichgewicht werden eingehalten. Im Rahmen der finanzpolitischen Prüfung ergeben sich jedoch folgende Bemerkungen:

Die Investitionsrechnung des Budgets 2027 enthält eine erste Tranche für geplante Renovationen am Schulhaus Zell. Die Arbeiten werden als einzelne kleinere Projekte über mehrere Jahre gestaffelt. Die Gesamtkosten dieser Arbeiten belaufen sich jedoch auf ca. CHF 2.1 Mio. Die RPK erachtet eine Aufteilung weder als zweckmässig noch als korrekt. Es handelt sich um eine umfassende Renovation mit Teilumnutzung. Das Gesamtprojekt muss korrekterweise über einen Planungskredit ausgearbeitet und anschliessend als Urnenabstimmung den Stimmbürgern präsentiert werden. Im Budget 2027 sind die Kosten korrekt aufgeführt; eine Ablehnung des Budgets 2027 hält die RPK daher nicht für zweckmässig - erwartet jedoch eine korrekte Präsentation als Gesamtprojekt.

Im Weiteren enthält der mittelfristige Investitionsplan enorme Plansummen. Viele Projekte haben sich zudem massiv verteuert. Allein der Hochwasserschutz übersteigt den bewilligten Rahmenkredit von CHF 25 Mio. um ca. CHF 12 Mio. Hinzu kommen Projekte wie ca. CHF 6 Mio. für die Sanierung des Schwimmbads Rikon und ca. CHF 9 Mio. für einen Ersatzbau Schulhaus Kollbrunn. Die Finanzierungskosten und Abschreibungen dieser Projekte belasten künftige Zeller Generationen über die kommenden Jahrzehnte. Die RPK stuft die Investitionen als massiv zu hoch ein und erwartet eine Priorisierung sowie markante Kürzungen. Beim Hochwasserschutz sind vorab Kostengutsprachen von Bund, Kanton und SBB einzuholen und der Rahmenkredit muss vor Umsetzung des ersten Projekts über eine Urnenabstimmung erhöht werden. Beim Schwimmbad sollten der Bevölkerung frühzeitig Optionen präsentiert werden, und für Schulhausbauten sollten für die Jahrgangsspitzen Lösungen mit Provisorien geprüft werden. Die Investitionen im Budget 2027 bewegen sich noch im üblichen Rahmen, weshalb die RPK das Budget nicht zur Ablehnung empfiehlt. Sie erwartet vom Gemeinderat jedoch eine umfassende Neubeurteilung und eine transparente Darstellung der Folgekosten im Rahmen einer Gemeindeversammlung.

Die Rechnungsprüfungskommission bittet die Stimmberechtigen um Kenntnisnahme dieser Kommentare, und beantragt der Gemeindeversammlung, das Budget 2027 der Politischen Gemeinde Zell entsprechend dem Antrag des Gemeinderats zu genehmigen.

2 Antrag zum Steuerfuss

Einfacher Gemeindesteuerertrag (100 %)		**CHF**	**12'178'261**
Steuerfuss			**115%**
Erfolgsrechnung	Zu deckender Aufwandüberschuss	CHF	-14'389'000
	Steuerertrag bei 115 %	CHF	14'005'000
	Aufwandüberschuss	**CHF**	**-384'000**

Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss belastet.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, den Steuerfuss für das Jahr 2027 gemäss Antrag des Gemeinderats auf 115% (Vorjahr 115%) des einfachen Gemeindesteuerertrags festzusetzen.

8486 Rikon, 02. November 2026
Rechnungsprüfungskommission Zell

Präsident
Michael Stahel

Aktuar
Pirmin Späni